NAGEL GALERIE DRAXLER

JOSEPH ZEHRER

BIOGRAPHY

geboren / born in 1954 in Perbing
lebt und arbeitet / lives and works in Köln

http://www.josephzehrer.de/

EINZELAUSSTELLUNGEN / SOLO EXHIBITIONS

2019
„Park“, Galerie Nagel Draxler, Köln.

2018
„Schiff in Schräglage, vom gelben Licht umflirrt“, Joseph Zehrer & Gabi Dziuba, Galerie Christine Mayer, München.

2017
„Lampen“, Nagel Draxler Kabinett, Berlin.

2015
„Cut it“, Galerie Nagel Draxler, Berlin.

2014
„Pool“, Galerie Andreas Binder, München.
„s/w in Farbe“, Kunstverein Leverkusen, Leverkusen.
„A marked preference for“, frontviews, Berlin.

2012
„Strom“, Galerie Nagel Draxler, Köln.

2010
„ZEIT 1. Ende ist Anfang. Anfang ist Ende“, SUSI, Köln.

2009
„Sucher“, Galerie Christian Nagel, Berlin.
„High Moon“, Kyotobar, Köln.

2008
Antiquariat Gundel Gelbert, Köln.
„Ernst“, Stefan Stux Gallery, New York.

2007
„making of A…“, Antiquariat Gundel Gelbert, Köln.
„per plexi“, Galerie Christian Nagel, Köln.

2006
„Brando en Bloc“, Neumann & Lutz, Köln.
„Alte Kamera“, Kunstverein Heilbronn, Heilbronn.
„Zwei Niederbayern in Niederbayern“ (mit W. Petzi), Altes Rathaus Pfarrkirchen.

2005
„Geisterhafte Fernwirkung und ihre Schattenseiten unter Nachbarn“, Kunstverein Aichach.
„Joseph Zehrer. Freigestellt“, Galerie Bleich-Rossi zu Gast bei Christine König, Wien.

2004
„Arbeitslose Arbeiten“, Galerie Christian Nagel, Berlin.

2003
„Mamas & Papas“, BLIND DATE, Kunstverein Hannover.

2002
„neons“, Galerie Christian Nagel, Köln.
„Mamas & Papas, 7 Videointerviews (+3)“, M29, Babette Richter, Köln.

2001
„TACG BYRG“, MMI Marketing Management Institut, Akademie Riddagshausen, Braunschweig.
„rosa wolken spiegel kinder“, Galleria Primo Piano, Rom.

2000
„Karussell nature“, Galerie Christian Nagel, Köln.

1998
„Vorhänge – Eingeklemmtes – Melancholiker – Pistolen“, Galerie Bleich-Rossi, Graz.

1996
„Wer am Weg spart, muß an Kraft zulegen“, Galerie Daniel Buchholz, Köln, mit Isa Genzken.
„Januar im Herbst“, Künstlerhaus Stuttgart.
„Kalender“, Galerie Christian Nagel, Köln.

1994
Galerie Christian Gögger, München, mit Martin Gostner.

1993
Galerie Christian Nagel, Köln.
Art Chicago/The New Pier Show, Stand Galerie Christian Nagel.
Forum Stadtpark, Prag, mit Wilfried Petzi.

1992
K-Raum Daxer, München.
„Fettstraße 7a“, Birgit Küng, Zürich.

1991
Jack Hanley/Trans Avant-Garde Gallery, San Francisco, mit Michael Krebber und Hans Jörg Mayer.
Galerie & Edition Artelier, Graz.

1990
Galerie Bleich-Rossi, Graz.
„Sekunde“, Galerie Christian Nagel, Köln.
Birgit Küng, Zürich.

1989
Galerie Wernicke, Stuttgart.

GRUPPENAUSSTELLUNGEN / GROUP EXHIBITIONS

2025
„SUPERMÖBEL“, Kölnischer Kunstverein, Cologne, Germany

2024
„Here, There and Everywhere: Art and Experimental Broadcasting“, Storage Museum, Düsseldorf
„Udo is Love. Zeit ist die Sünde – Eine Reise in das unfassbare Leben des Udo Kier“, Kölnischer Kunstverein, Cologne, Germany
„Gabi Dziuba & Friends“, Schmuckmuseum Pforzheim, Pforzheim, Germany

2021
„1ST MESEBERG INTERNATIONAL FOR CONTEMPORARY ART“, Galerie Nagel Draxler, Meseberg, Gransee.

2020
„Kunst im Setzkasten“, kuratiert von Axel Zwach, Forum Kunst, Rottweil (20.09.-01.11.2020).
„Lichtparcours“, Kunstverein Braunschweig, Braunschweig.

2019
„Alley-Oop“, Kaune Contemporary und Galerie Nagel Draxler, Ausstellung in der Kaune Kapelle, Gereonskloster, Köln.
„Hate Speech. Aggression und Intimität“, Künstlerhaus. Halle für Kunst & Medien, Graz.

2018
„YOUTOO“, Salon Schmitz, Köln.
„Die Zelle“, Kunsthalle Bern.

2016
„Jeder sollte in der Lage sein, Kunst zu erwerben“, PROVINZ, Kunsthalle Recklinghausen.
„TELE-GEN. Kunst und Fernsehen“ Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz / Liechtenstein.

2015
„TELE-GEN. Kunst und Fernsehen“, Kunstmuseum Bonn, Bonn.

2014
„Klotz am Bein“, Kunstraum Grässlin, St. Georgen.

2013
„a marked prefernce for“, frontviews gallery, Berlin.

2012
„Bilderladen Dumont-Carré“, Galerie Christian Nagel in Zusammenarbeit mit Galerie fiebach, minninger, Köln.
„Paraphantoms“, Temporary Gallery, Köln.
„Folge 2“, Atelier Collections, Graz.
„Mit dem Maultier durch Köln“, Liebe Deine Stadt, Merlin Bauer, Köln.

2011
„Enlightment“, L40, Berlin.
Beleuchtung Café und Veranstaltungsraum im mumok, Wien.
„Hirschfaktor. Die Kunst des Zitierens“, ZKM Museum für Neue Kunst, Karlsruhe.
„Über den Geist in der Materie oder Trenddesign“, Kunsthochschule für Medien, Köln.

2010
„Enlightenment“, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur am Rosa-Luxemburg-Platz e.V., Berlin.
Skulpturenprojekt Art Cologne, Köln.

2009
„Satellite of Love“, A61, Köln.

2007
„House Trip“, Sonderausstellung Art Forum Berlin, Berlin.
„Ready Trade Trailer“, Künstlerhäuser Worpswede.
„Worpswunder“, Kunstverein Springhornhof, Neukirchen/Soltau.
„Videonale 11 – Festival für zeitgenössische Videokunst“, Kunstmuseum Bonn.

2005/06
„Lichtkunst aus Kunstlicht“, ZKM / Museum für Neue Kunst, Karlsruhe.

2005
„Herbert Fuchs (1987-2005), Kunsthalle Wien, project wall, Wien.
„offshore splinter“, Kunsthaus Essen, Essen; Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow, Plüschow.
„Gotik und Moderne im Dialog. 1500-2000“, Ausstellung der Sammlung K-raum Daxer / Lorenz in der Fränkischen Galerie Kronach, Festung Rosenberg, Kronach.

2004/05
„Twenty-Four Living Artists in China“, Alexander Ochs Gallery, Peking.
„Jahresgaben 2004-2005“, Kunstverein Braunschweig, Braunschweig.

2004
„sauber“, Projektraum Künstlerhaus 1, Worpswede.
„ZK. Drawings from Cologne“, Bluecoat Gallery, Liverpool.
„braunschweig parcours 2004: Cosima von Bonin, Tom Burr, Mark Dion, Isa Genzken, Jean-Michel Othoniel, Jorge Pardo, Tobias Rehberger, Pedro Reyes, Andreas Slominski, Ina Weber, Franz West, Joseph Zehrer“, Braunschweig.
„All Creatures Great and Small“, Come ci Come ca II, Köln.

2003
„Snow White“, Kunstrasen, Galerie Felix Ringel, Düsseldorf.
„Messe in der Galerie“, Galerie Christian Nagel, Köln.

2002
„Hell“, Galerie Neugerriemschneider, Berlin.
„HOSSA“, Centro Cultural Andratx, Andratx, Mallorca.

2001
„Televisions. Kunst sieht fern“, Kunsthalle Wien.

2000
„Vom Eindruck zum Ausdruck. Grässlin Collection“, Deichtorhallen, Hamburg.
„Lost Paradise Lost, Kunst und sakraler Raum“, Ernst-Barlach-Gesellschaft, Hannover.
„Ne travaillez jamais“, München.

1999
„German Open. Gegenwartskunst in Deutschland“, Kunstmuseum Wolfsburg.
„On Paper“, Stalke Gallery, Kopenhagen.
„archives laboratoire“, Kunstverein Heilbronn.
„Programm Fernsehen“, Schedhalle Zürich.
„Incursioni“, Link, Bologna.

1998
„liquid beauty“, Halle für Kunst, Lüneburg.
art forum berlin, Stand Galerie Christian Nagel, Köln.
art sculpture, Basel, Stand Galerie Christian Nagel, Köln.

1997
„Symposion“, ICEBOX/Venetia Kapernekas, Athen.
„HOME SWEET HOME“, Interieurs-Einrichtungen-Möbel, Deichtorhallen Hamburg.
„La signature des artistes“, Nice Fine Arts, Nizza, mit Uwe Gabriel und Vincent Tavenne.
„Zeichnungen I“, Galerie Der Spiegel, Köln.

1996
„DADAMÜNCHEN?“, Mosel & Tschechow, Galerie und Verlag KG, München.
„Der Umbau Raum“, Künstlerhaus Stuttgart, Stuttgart.
„Etwas besseres als den Tod findest du überall“, Junghofstr. 14-16, Frankfurt a.M.
„Übertragung. Vier Abende für ein anderes Fernsehen“, Kunstraum München e.V., mit Hans-Christian Dany und Stephan Dillemuth, UTV.

1995
„Editionen, Multiples, Videos“, Galerie Christian Nagel, Köln
„filmcuts“, neugerriemschneider, Berlin.
„Aufforderung in schönster Weise“, Galerie Christian Nagel, Köln.
„oh! Reserve-Lager-Storage“, Brüssel.
„Icons“, Ladengalerie Lothringer Str. 13, kuratiert von Christian Nagel, Paralleprogramm der Ausstellung „Kräftemessen“, München.
„East International“, Norwich Gallery, Norfolk.
„Nzet Projekt“, Gent.

1994
„on line“, Stand Galerie Christian Nagel, Gent.
„The Media & Art Exhibition“, Magic Media Company, Köln-Hürth.
„AusZeit oder, Moment Mal, eine Ausstellung zum Thema Zeit“, interimsgalerie 2, Galerie der Künstler, München.
Forum Stadtpark Graz, mit Wilfried Petzi.

1993
„Grafica 1“, Innsbruck.
„Die Arena des Privaten“, Kunstverein München, München.

1992
„Unfair – Die richtige Kunstmesse“, Stand Galerie Christian Nagel, Köln.

1993
„Wohnzimmer/Büro“, Galerie Christian Nagel, Köln.

1992
„eine soziale Plastik“, Institut für Kunstgeschichte, Universität Innsbruck, mit Hans-Jörg Mayer.

1991
36e Salon de Montrouge, Paris.
„Gullivers Reisen“, Galerie Sophia Ungers, Köln.

1990
„Armaly, Bonin, Krebber, Müller, Zehrer“, Galerie Wernicke, Stuttgart.
Fareed Armaly, Cosima von Bonin, Michael Krebber, Christian Philipp Müller, Joseph Zehrer, Galerie Christian Nagel, Köln.
Galerie Bleich-Rossi, Graz.

Birgit Küng, Zürich.
„The Köln Show“, Köln.

1989
„Schaufler, Weißleder, Zehrer“, Galerie Bleich-Rossi, Graz.

1988
„Graphic´s“, Galerie Mosel & Tschechnow, München.
„Skulpturenprojekt Dürr“, Galerie Christoph Dürr, München.

BIBLIOGRAPHY

Annelie Pohlen: „Joseph Zehrer – per plexi“. Galerie Christian Nagel, Köln, 19.04.-26.05.2007, Kunstforum Bd.186, Juni-Juli 2007, S.345-347.

Corinna Daniels, „Galerie Christian Nagel, Joseph Zehrer“, in: Berliner Kunstmarkt, S.34 Freitag, 5. März 2004.

Barbara Hess: „Neon-Avantgarde. Joseph Zehrer in der Galerie Christian Nagel und bei M 29, Köln“, Texte zur Kunst, März 2003, 13. Jg., Heft 49, S. 162f.

Inquire